



PRESSEMITTEILUNG

GWW-Typenhäuser ergänzen Wohnungsangebot in Kastel

Große Nachfrage nach kostengünstigen Reihenhäusern zur Miete

Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) ergänzt in Kastel und Kostheim die Bestandsbebauung auf ausgewählten Grundstücksflächen mit Reihenhäusern und vergrößert damit ihr Wohnungsangebot. Sechs der insgesamt zehn Einheiten werden zum Mittelwert des Mietspiegels und zwei Einheiten zu vergünstigten Konditionen an Familien mit einem entsprechenden Einkommensnachweis vermietet. Zwei Einheiten sind für den Verkauf vorgesehen. Das Interesse an den Reihenhäusern, die Ende 2020 bezugsfertig sein werden, ist enorm.

„Die Idee, auf unseren Grundstücken in der Witz und in der Kiedricher Straße sowie Ulmenstraße Reihenhäuser zu errichten, beschäftigte uns schon länger. Die Herausforderung bestand allerdings darin, sie möglichst kostengünstig zu bauen, damit sie auch für die Anmietung durch Familien interessant sind. Denn in einem Häuschen mit Garten zu wohnen, ist für die meisten immer noch die Idealvorstellung vom Wohnen – insbesondere wenn Kinder mit im Spiel sind“, erläutert Thomas Keller. Entsprechende Angebote zur Miete seien jedoch rar. Im Schnitt wird ein Reihnhaus in der Witz etwa 1.000,- € Miete (netto) pro Monat kosten. Um diesen vergleichsweise günstigen Mietpreis zu ermöglichen, wurde auf den Bau eines Kellers verzichtet. Zudem haben die Reihenhäuser eine Wohnfläche von 84 bis 101 m². „Gleichwohl bieten die kompakten Häuser einen modernen und zeitgemäßen Komfort, wie zum Beispiel ein Tageslichtbad und ein separates Gäste-WC. Die Energieversorgung erfolgt über eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe“, beschreibt der GWW-Geschäftsführer das Architekturkonzept. „Dass wir mit diesem Wohnungsangebot den Nagel auf den Kopf getroffen haben, zeigt das große Interesse an diesem Projekt. Bereits mit der Ankündigung wurden wir mit Anfragen buchstäblich überrannt.“



(Nur) ein kleiner Schritt

Die positive Resonanz auf die Baumaßnahme dürfe allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass dies nur ein kleiner Schritt auf dem Weg zu einem großen Ziel sei. „Wir haben den Auftrag, in den nächsten Jahren rund 3.000 neue Wohnungen zu bauen. Das schaffen wir nur, wenn größere zusammenhängende Stadtquartiere entwickeln und dafür braucht es entsprechende Flächen“, mahnt Thomas Keller an. Nur über Innenentwicklungs- bzw. Nachverdichtungsmaßnahmen werde nicht genügend bezahlbarer Wohnraum entstehen. „Dafür ist der Umfang dieser Projekte zu klein“, sagt der GWW-Geschäftsführer. Es sei daher dringend geboten, die Entwicklung der vorhandenen Flächenpotentiale zügig voranzutreiben.

Sanierung des Wohnungsbestands

Parallel zum Bau der Reihenhäuser setzt die GWW in Kastel und Kostheim auch die Sanierung und Weiterentwicklung ihres Wohnungsbestands planmäßig fort. So werden die 62 Mietwohnungen „In der Witz 1-9“ bis Ende 2021 sukzessive umfassend saniert und gleichzeitig um zehn weitere Wohnungen baulich ergänzt. Rund 8 Mio. Euro investiert die GWW in diese Maßnahme. Der Bau der Reihenhäuser ist mit rund 2 Mio. Euro veranschlagt.

Wiesbaden, 27. November 2019

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

www.gww-wiesbaden.de

Pressekontakt Alexandra May Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172 - 68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de

www.gww-wiesbaden.de